



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 2

Februar 2019

58. Jahrgang



Die Kindergartenkinder mit der Jahresuhr

Foto: Herr Lüßenhop



Das kalte Buffet

Fotos Petra Pluhar



Statt Blumen: ein Dankeschön an das Strohfigurenbauerteam

Impressionen vom Jahresempfang 2019

Vielen Dank, dass so viele der Einladung gefolgt sind und vielen Dank an die vielen Helfer und Mitwirkenden, die alle dazu beigetragen haben, dass es eine so schöne Veranstaltung wurde

Februar 2019

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Februar

So.	03.02.	10.00 Uhr	P. Thoböll	anschl. Gemeindeversammlung
So.	10.02	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So.	17.02.	17.30 Uhr	P. Thoböll	Valentinsandacht mit Blockflöten
So.	24.02.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-AM-

März

Fr.	01.03.	19.30 Uhr	WGT-Team	kath. Kirche Schönberg
So.	03.03.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So.	10.03	10.00 Uhr	P. Thoböll	



Kreativkreis

Donnerstag
14. Februar
19.30 Uhr
im
Claus Harms Haus

Karksnack

Dienstag
5. / 19. Februar
5. März
19.30 Uhr
im
Claus Harms Haus

Monats- geburtstag

Mittwoch
6. März
15 Uhr
im
Claus Harms Haus

Monatsandacht

Donnerstag
14. Februar
19.30 Uhr
in der Winterkirche
anschl.
KGR-Sitzung

Kantorei

Probe
mittwochs
19.00 Uhr
im
Gemeindehaus

KONZERTE

Sonntag, 10. Februar 2019, 18 Uhr

WINTERREISE von FRANZ SCHUBERT
– FASSUNG FÜR CHOR und SOLIST –
(Arrangement: Thomas Hanelt)



Julian Redlin, Bass (Kiel)
Roman Mario Reichel, Klavier
Kammerchor „Canterino“
Leitung: KMD Günther Bongert

Seit jeher haben Komponisten immer wieder Werke ihrer Vorgänger und häufig auch ihrer Zeitgenossen bearbeitet. Die Art und Weise, wie sie dabei die Vorlagen behandelt haben ist sehr vielfältig. So hat der im Frankfurter Raum wirkende international renommierte Chordirigent und Komponist Thomas Hanelt einen Teil des Schubert'schen Liederzyklus für mehrstimmigen Kammerchor bearbeitet, wodurch die dramatischen Momente ein noch größeres Gewicht bekommen.

Die nicht bearbeiteten Teile werden von Julian Redlin im sonoren Bass vorgetragen, sodass eine einzigartige und äußerst interessante Gegenüberstellung und Zwiesprache von Original und Bearbeitung entsteht.

Kantorei

Die Kantorei hat ab sofort eine neue Probenzeit. Wir haben die Anfangszeit der wöchentlichen Proben um eine Stunde nach vorne gezogen und beginnen in Zukunft **mittwochs schon um 19 Uhr**. In der Regel endet die Probe dann auch eine Stunde früher, also um 21 Uhr.

Neu ist auch, dass wir den ersten Teil der **Probe mit Gospels und Spirituals** gestalten. Wir pflegen diese Musikrichtung zwar schon seit einigen Jahren, wollen aber gerne gezielt Menschen ansprechen, die Lust zu dieser Musik haben und vielleicht bisher nicht zu uns gestoßen sind. Wer nach der Pause zum eher „klassischen“ Teil bleiben möchte, ist natürlich auch dazu gerne eingeladen, Sängerinnen und Sänger aller Stimm-lagen und Altersgruppen (ab ca. 12 Jahren) sind herzlich willkommen! Weitere Infos: R. Reichel, Tel.: 04348/9592838 (AB).

Sonntag, 17. Februar, 17.30 Uhr

Abendgottesdienst – Valentinsandacht – Thoböll und Konfis

Nach dem ersten Versuch im Jahr 2018 soll auch im Februar 2019 der Valentinstag einen Platz in unseren Gottesdiensten bekommen. Liebe – Blumen – Herzen – Musik. An diesem Abend soll Raum und Zeit sein, sich als Paar oder als Einzelperson segnen zu lassen – um der Liebe willen. Vielleicht geht es um einen inneren Neuanfang nach 17, 31 oder 46 Jahren Partnerschaft – oder um ganz neue Wege. Herzlich willkommen!

Ein Blockflötenensemble wird mit alten und neuen Liebesliedern diese Abendstunde schmücken.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht / Konfirmation 2020

Auf dem Weg ins Leben

Ende Mai 2019 beginnt die Konfirmandenzeit für alle Jugendlichen, die im Mai 2020 in der St. Katharinen-Kirche in Probsteierhagen konfirmiert werden wollen.

Bist du so um die 13 Jahre alt – und wirst bis zur Konfirmation noch 14?

Hast du Lust zum Reden und zum Hören, zur Musik und zum Schweigen, zum Malen und zum Gestalten?

Möchtest du die eigene Religion entdecken und verstehen und auch andere kennenlernen?

Willst du dich auf die Konfirmation vorbereiten?

Bist du auf der Suche nach dem Sinn des Lebens?

Dann bist du herzlich eingeladen!

Von Mai 2019 bis Mai 2020 werden wir uns wöchentlich für 90 Minuten treffen und gemeinsam Wege durch das Dickicht der Bibel, des christlichen Glaubens und Eurer Gedanken und Wünsche bahnen.

Ihr könnt euch **anmelden** bei Pastor Thoböll im Kirchenbüro in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 49

am Dienstag, den 19. Februar 2019 von 16-18 Uhr

oder

am Donnerstag, den 21. Februar 2019 von 16-18 Uhr.

Bringt bitte eure Taufurkunde mit – oder eure Geburtsurkunde, wenn ihr noch nicht getauft seid - und wenn möglich ein Elternteil. Und wenn Ihr schon wisst, an welchen Nachmittagen Ihr Zeit für den Konfirmandenunterricht habt, wäre das gut.

Damit wir Euch in Ruhe erzählen können, was wir gemeinsam vorhaben, möchten wir jeweils zur halben und zur vollen Stunde damit beginnen, das Konzept und den Zeitplan vorzustellen, also jeweils um 16 Uhr und um 16.30 Uhr, um 17 Uhr und um 17.30 Uhr. Ihr müsst also nicht alle gleich um 16 Uhr das Büro stürmen ...

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am

Sonnabend, 23. Februar 2019

von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Claus Harms Haus

Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam spielen, basteln, malen und Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Für Donnerstag, den 21. Februar 2019 um 19:30 Uhr ist die nächste Gemeindevertretersitzung geplant. Es wird dort im Wesentlichen um die Inhalte des B-Planes 13, Wulfsdorfer Weg gehen. Weitere Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch oder der Home-Page der Gemeinde, www.Probsteierhagen.de.

Aktuelle Themen in der Gemeinde

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir darüber informieren, welche aktuellen Themen gerade in der Gemeinde beraten und diskutiert werden. Es ist nur eine lose Stichwortliste und da viele der Punkte nicht in einem Monat abgehandelt sind, können die Hauptthemen sicherlich auch über Monate gleich bleiben, zumindest bei großen Maßnahmen. Hier ist nun die erste, nicht abschließende Liste:

- Projekt Feuerwehrhaus und Übergangslösung für die Zwischenzeit
- B-Plan 13 und F-Plan 12, Wulfsdorfer Weg
- Sicherung der Regenrückhaltebecken
- Sanierung der Aubrücke
- Bahnhaltepunkt Reaktivierung Bahnlinie Hein Schönberg
- Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
- Verkehrssituation Alte Dorfstraße
- Umbau Villa Wiese

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/05/2018) vom 20.12.2018

Anwesend: Bürgermeisterin Angela Maaß, 1. stellv. Bürgermeisterin Petra Pluhar, 2. stellv. Bürgermeister Thomas Schröder, Ralf Debus, Hartmut Frischbier, Carolin Grundt, Manfred Knorre, Klaus Robert Pfeiffer, Angelika Schlauderbach, Ulrike Schneider, Rolf Timm, Götz Wolf-Schwerin, Protokollführer Mirko Hirsch.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 22:15 Uhr, Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, „Schloß Hagen“

öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Maaß eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die anwesenden bürgerlichen Mitglieder, die Mitglieder des Umweltbeirates und die zahlreichen Zuhörer. Sie stellt fest, dass die Einladung den Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht zugegangen ist. Gemeindevertreter Arp hat sein Mandat niedergelegt. Mit 12 anwesenden Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit nach § 38 GO gegeben.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeisterin Maaß fragt an, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Gemeindevertreterin Schneider würde gerne den TOP 9 dahingehend geändert haben, dass auf der heutigen Sitzung nur über die Regenwasserableitung entschieden wird und nicht über die Festsetzungen der B-Plan-Inhalte.

Bürgermeisterin Maaß merkt an, dass dies so von ihr beabsichtigt sei. Aufgrund der Kürze der Zeit konnten die umfangreichen Listen nicht vollständig durchgearbeitet werden. Insofern soll heute nur ein Beschluss über die Regenwasserableitung gefasst werden. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Es wird somit nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Herr Fahrenkrog bemängelt die aus einer Sicht schlechte Informationspolitik der Bürgermeisterin. Regelmäßige Informationen an die Bürgerschaft über wichtige Themen und Projekte der Gemeinde, wie es die Wählergemeinschaft noch in ihrem Wahlprogramm propagiert hat, finden bislang nicht statt. Eine Einwohnerversammlung hat ebenfalls nicht stattgefunden. Auch ist in den Ortsnachrichten das letzte Protokoll der Gemeindevertretung nicht veröffentlicht worden. Herr Fahrenkrog erhebt die Bitte an die Bürgermeisterin ihre Informationspolitik zu verbessern und in den nächsten 3 Monaten eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Bürgermeisterin Maaß nimmt die vorgebrachte Kritik weitestgehend an. Sie bittet um Nachsicht, dass sie sich zunächst einmal in die sehr umfangreichen Tätigkeiten einer Bürgermeisterin einarbeiten muss. Dies ist neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit sehr zeitintensiv. Die Bürgermeisterin sagt eine Verbesserung des Informationsflusses zu. Bezüglich der Veröffentlichung des Protokolls der letzten Gemeindevertretersitzung erfolgte die Versendung des Protokolls erst kurz vor der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung. Somit konnte eine Veröffentlichung in den letzten Ortsnachrichten nicht erfolgen. Eine Veröffentlichung wird in der nächsten Ausgabe erfolgen.

Aus den Reihen der Bürgerschaft wird mitgeteilt, dass am 28. Dezember 2018 eine Fahrt zur Partnergemeinde nach Dabel geplant ist. Es wäre sehr wünschenswert, wenn auch einige Gemeindevertreter/innen mitfahren würden. Des Weiteren wird ein Sachstandsbericht zum Bauprojekt „Villa Wiese“ gewünscht. Bgm. Maaß sagt weitere Informationen unter dem TOP 11 dieser Sitzung zu.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.10.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.10.2018 liegt allen Gemeindevertretern/innen vor. Bgm. Maaß fragt an, ob es aus den Reihen der Gemeindevertretung Änderungswünsche gibt. Gemeindevertreter Pfeiffer kritisiert den sehr späten Versand. Das Protokoll habe erst am 18.12.2018 vorgelegen. Unter dem TOP 9 „Sachstandsbericht Projekt Feuerwehrhaus“ richtet die Bürgermeisterin einen Appell an die Allgemeinheit zur Mitarbeit. Herr Pfeiffer hält es für wünschenswert zu informieren, wie eine Mitarbeit der Allgemeinheit erfolgen kann. Auch sollen die Ergebnisse des Projektes im In-

ternet zugänglich gemacht werden. Auch dieses sei laut Herrn Pfeiffer noch nicht geschehen. Herr Knorre erläuterte, dass der Zugriff auf die Ergebnisdokumente nur für die Projektmitarbeiter eingerichtet wurde, ein Zugriff auf die Ergebnisdokumente für die Öffentlichkeit ist und war nicht geplant. Der Aufwand hierfür ist zu groß, auch kann der Support bei Zugriffsproblemen nicht sichergestellt werden. Bgm. Maaß und Gemeindevertreter Knorre erläutern den gegenwärtigen Sachstand. In verschiedenen Arbeitskreisen wird derzeit intensiv am Vorhaben „Neues Feuerwehrgerätehaus“ gearbeitet. Der Status der Arbeitsdokumente wird im Rahmen sog. Statusberichte über einen Link zur Internetseite zugänglich gemacht werden. Es ist wünschenswert und machbar, dass interessierte Bürger/innen an den Sitzungen der Arbeitskreise teilnehmen können. Entsprechende Hinweise sollen auf der Homepage gegeben werden. Unter dem TOP 11 wird über das Bauvorhaben „Villa Wiese“ berichtet. Gemeindevertreter Timm merkt an, dass im Haushalt entsprechende Mieteinnahmen eingestellt worden sind. Eine Vermietung sollte daher schnellstmöglich erfolgen.

Zum selben Tagesordnungspunkt merkt Gemeindevertreter Pfeiffer an, dass der Beschluss dahingehend formuliert worden ist, dass der Beschluss zur Herrichtung einer Begegnungsstätte aufgehoben werden soll. Ist der Beschluss denn nun aufgehoben oder nicht? Wenn der Beschluss aufgehoben worden ist, stellt sich die Frage, ob gleichzeitig auch der Beschluss über den Architektenvertrag aufgehoben worden ist? Ferner fragt Herr Pfeiffer an, ob die Bürgermeisterin zwischenzeitlich eine Nutzungsänderung beantragt habe?

Bürgermeisterin Maaß erläutert die Situation. Eine Nutzungsänderung kann erst nach Vorlage einer entsprechenden Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Plön über die Barrierefreiheit gestellt werden. Grundsätzlich sieht das Baurecht ein barrierefreies Bauen ab dem Bau von zwei Wohneinheiten vor. Ausnahmen hiervon sind möglich und Argumente hierfür werden zusammengetragen. Wenn die Stellungnahme des Behindertenbeauftragten eine Ausnahme zur Barrierefreiheit unterstützt, wäre ein Zugang zum Gebäude von Vorne möglich. Andernfalls muss eine Erschließung über die Rückseite des Gebäudes erfolgen. Gemeindevertreter Pfeiffer merkt an, dass er bereits von einem an der Anmietung einer neuen Wohnung Interessierten angesprochen worden ist, der bereits in Kenntnis der neuen Baupläne war. Er fragt an, wie es sein kann, dass Interessierte bereits in Kenntnis von neuen Bauplänen sind, die Mitglieder der Gemeindevertretung hingegen nicht? Bürgermeisterin Maaß begegnet, dass es noch keine neuen Baupläne gibt. Wie bereits ausgeführt steht und fällt die Bauausführung mit der Stellungnahme des Behindertenbeauftragten, welche noch nicht vorliegt. Sobald weiterführende Planungen vorliegen wird die Gemeindevertretung als erstes unterrichtet. Nach weiteren Diskussionen zur Niederschrift gibt die Bürgermeisterin die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. In diesem Zusammenhang fragt Herr Pfeiffer nach, ob der Auftrag zur Treppensanierung Masurenweg zwischenzeitlich erteilt worden ist.

Bgm. Maaß wird sich in der Amtsverwaltung diesbezüglich erkundigen.

Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.10.2018 wird genehmigt. Stimmberechtigte: 12, Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen (Benutzungsgebührensatzung), Vorlage: PROBS/BV/037/2018

Bürgermeisterin Maaß erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Die Gemeindevertretung Probsteierhagen hat auf ihrer Sitzung am 21.09.2017 (PROBS/GV/03/2017) für den Kalkulationszeitraum 01.01.2018 – 31.12.2020 eine Regenwassergebühr in Höhe von 0,67 €/m² beschlossen. Grundlage für diese Gebührenkalkulation war u.a. die Fortführung des Kanalkatasters für die Abschnitte 3 und 6. Die Auswertung der Filmaufnahmen ergab einen erheblichen Sanierungsbedarf. Aus diesem Grunde wurden in der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 bereits Sanierungsaufwendungen in Höhe von 1 Million Euro eingerechnet mit der Folge einer deutlichen Steigerung der kalkulatorischen Kosten. In 2018 wurden keine weiteren Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Auch liegt kein weiteres Sanierungskonzept vor, so dass davon auszugehen ist, dass im Kalkulationszeitraum bis 2020 keine erhöhten kalkulatorischen Kosten entstehen werden. Um hohe Gebührenüberschüsse zu vermeiden muss daher vorzeitig in den beschlossenen Kalkulationszeitraum eingegriffen werden. Die neue Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 2019 - 2021, die dieser Vorlage beigelegt worden ist, weist nunmehr eine kostendeckende Regenwassergebühr von 0,57 € aus. Erhöhte Unterhaltungsaufwendungen, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Regenrückhaltebecken entstehen, sind jährlich mit zusätzlichen 15.000 € berücksichtigt. Auf der Finanz- und Lenkungsausschusssitzung vom 05.12.2018 wurde der Gemeindevertretung folgender Beschlussvorschlag empfohlen: Die Gemeindevertretung beschließt für den Kalkulationszeitraum 01.01.2019 – 31.12.2021 die beigelegte Gebührenkalkulation mit einer Benutzungsgebühr von 0,57 €/m². Gleichzeitig behält sich die Gemeindevertretung vor ggf. den Kalkulationszeitraum zu verkürzen, sollten sich im Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2021 erhebliche Veränderungen in den Kalkulationsgrundlagen ergeben. Der Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen (Benutzungsgebührensatzung) wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 12, Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 6: Erlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenentwässerung der Gemeinde Probsteierhagen (Straßenentwässerungsgebührensatzung), Vorlage: PROBS/BV/038/2018

Bürgermeisterin Maaß erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Der Senat des Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgerichtes hat mit Urteil vom 04.10.2016 (Az. 2 LB 2/16) entschieden, dass Gemeinden für die Entwässerung von Straßen anderer Straßenbaulastträger Straßenentwässerungsgebühren erheben dürfen. Dieses ist in der Vergangenheit bereits im Finanz- und

Lenkungsausschuss der Gemeinde thematisiert worden. Voraussetzung der Gebührenerhebung ist, dass die Gemeinde eine Straßenentwässerungsgebührensatzung erlässt, bzw. in ihrer Abwassergebührensatzung einen eigenständigen Gebührensatz für die Entwässerung von Straßen anderer Straßenbaulastträger vorsieht.

Für die Gemeinde Probsteierhagen wurde eine eigenständige Straßenentwässerungsgebührensatzung entworfen. Der entsprechende Satzungsentwurf ist dieser Vorlage beigefügt. Zwischenzeitig konnten die Erhebungsgrundlagen ermittelt werden. Danach sind im Gemeindegebiet 98.000 m² Straßenflächen an das zentrale Abwasserbeseitigungssystem der Gemeinde angeschlossen. Darauf entfallen 18.942 m² auf Kreis- und Landesstraßen. Ausweislich der ebenfalls beigefügten Gebührenkalkulation ergibt sich eine kostendeckende Straßenentwässerungsgebühr von 0,60 €/m². Es ist beabsichtigt künftig den jeweiligen Straßenbaulastträger der Kreis- und der Landesstraße mit diesem Gebührensatz an den Kosten der Straßenentwässerung zu beteiligen. Dadurch verringert sich der gemeindliche Straßenentwässerungsanteil um insgesamt 11.391,15 €. Gemeindevertreter Timm berichtet, dass sich der Finanz- und Lenkungsausschuss auf seiner Sitzung am 05.12.2018 bereits mit dem Thema beschäftigt hat. Von dort wurde der Gemeindevertretung folgender Beschlussvorschlag empfohlen: Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses für den Kalkulationszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2021 die beigefügte Gebührenkalkulation mit einer Straßenentwässerungsgebühr von 0,60 €/m². Der Gemeindevertretung beschließt ebenfalls die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenentwässerung der Gemeinde Probsteierhagen (Straßenentwässerungsgebührensatzung).

Stimmberechtigte: 12, Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Probsteierhagen, Vorlage: PROBS/BV/040/2018 Nach einleitenden Worten der Bürgermeisterin zur Haushaltssituation der Gemeinde berichtet Herr Timm und auch Herr Lemke aus der Finanz- und Lenkungsausschusssitzung vom 05.12.2018. Aufgrund erheblicher Mehrausgaben für Schulkosten, aber auch im Hinblick sehr hoher Investitionen und den damit verbundenen Kreditaufnahmen spricht sich der Finanz- und Lenkungsausschuss für eine Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuern aus. So ist vorgesehen, den Hebesatz für die Grundsteuer A um 10 Prozentpunkte, den Hebesatz für die Grundsteuer B um 35 Prozentpunkte und den Hebesatz für die Gewerbesteuer um 10 Prozentpunkte anzuheben. Dieses entspricht den Landesempfehlungen zur Haushaltskonsolidierung. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass das Defizit aus dem Nachtragshaushalt 2018 von über 100.000 € deutlich abgebaut werden kann, wenn gleich ein Haushaltsausgleich trotz Steuererhöhungen nicht zu realisieren war. Der Finanz- und Lenkungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem vorliegenden Haushaltsentwurf zuzustimmen. Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung: Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Inve-

stitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 12, Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 8: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen zu.

Stimmberechtigte: 12, Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 9: B-Plan Nr. 13; Festsetzungen B-Plan-Inhalte Bürgermeisterin Maaß erläutert den Planentwurf des Stadtplanungsbüros Blank mittels Beamer und stellt ihn der Öffentlichkeit dar. Vordergründig ist das Baugebiet aus dem Landschaftsschutz zu entlassen. Hierzu ist eine FFH –Prüfung erforderlich. Für diese Zwecke sind zum jetzigen Zeitpunkt zwingend Beschlüsse zur Regenwasserentsorgung notwendig, weitere Details zu B-Plan-Inhalten können zu einem späteren Zeitpunkt besprochen werden. Grundsätzliches zum Thema Regenwasserbewirtschaftung: Die Hagener Au darf durch die Einleitung von Niederschlagswasser keine Verschlechterung in ihrem ökologischen Zustand erfahren. Auf die Anlage von Rigolen sollte aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse verzichtet werden, die im ersten Entwurf des Ing.Büros Blank dargestellten Mulden sollen weiter verfolgt werden. Es soll geprüft werden, ob ein Teil des Niederschlagswassers über eine Leitung des GUV Selenter See in den Passader See eingeleitet werden kann. Gewisse B-Plan-Inhalte sind aber für die Berechnung der Regenwassermengen erforderlich. Insofern sollten auch grundsätzliche Festsetzungen zu Grundstücksgrößen, Art der Wohnbebauung durch Einfamilien-, Doppel- oder Reihenhäuser, Zulässigkeit von Nebengebäuden und Stellplätzen getroffen werden. Es schließt sich eine weitere Aussprache an. Bürgermeisterin Maaß formuliert nach erfolgter Aussprache folgenden Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt folgende Grundsätze zur Regenwasserbewirtschaftung: - Die Hagener Au darf durch die Einleitung von Niederschlagswasser keine Verschlechterung in ihrem ökologischen Zustand erfahren. - Auf die Anlage von Rigolen wird aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse verzichtet, die im ersten Entwurf des Ingenieurbüros Blank dargestellte Mulden soll weiter verfolgt werden. -Es wird geprüft, ob ein Teil des Niederschlagswassers über eine Leitung des GUV Selenter See in den Passader See eingeleitet werden kann. Die Gemeinde beschließt des Weiteren folgende Inhalte des B-Plan 13: Für den Kindergarten ist eine Fläche von mindestens 1200 m² vorzusehen, für den benachbarten Parkplatz 600m² zuzüglich Rangierflächen. Die Grünachse soll auch für die Regenwasserbewirtschaftung mitgenutzt werden (Mulde, max. 40 cm tief), entlang des Alten Schulweges ist die Anlage einer Mulde zu prüfen. Die Bebauung mit Einfamilienhäusern, Doppelhäusern und Mehrfamilienhäusern soll entsprechend des B-Plan-Entwurfes des Stadtplanungsbüros Blank erfolgen. Die Grundstücksgrößen sollen mindestens 500 m² pro Einfamilienhaus und 600 m² pro Doppelhaus betragen. Für die

Bebauung mit Mehrfamilienhäusern ist eine GRZ von 0,4 einzuplanen. Nebengebäude sollen ein Gründach erhalten, Terrassen und Wintergärten sollen max. 30 m² groß werden. Stellplätze und Auffahrten sind wasserdurchlässig anzulegen. Die Festsetzungen sind nicht abschließend und werden in den kommenden Sitzungen ergänzt.

Stimmberechtigte: 12, Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen / Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Maaß gibt einen umfassenden Sachstandsbericht zum Projekt „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses“. Es besteht eine sehr große Bereitschaft zur Mitarbeit, wofür sich die Bürgermeisterin herzlich bedankt. Eine Auswahl von geeigneten Grundstücken ist erfolgt. Eine Bewertung der ausgewählten Grundstücke wurde durchgeführt, wobei eine Erstabstimmung mit der HFUK erfolgt ist. Erste Gespräche mit den Grundstückseigentümern wurden geführt. Die Gemeinde hatte sich im Rahmen der Aktion „WiFi4EU“ für ein öffentliches WLAN-Netz in der Gemeinde beworben. Leider hatte die Gemeinde kein Losglück und wurde nicht berücksichtigt. Eine Alternative hierzu bietet eventuell das Projekt #SH_WLAN im Bereich des Markttreffs oder des Schlosses. Dieses wird derzeit geprüft. Gemeindevertreterin Grundt verlässt die Sitzung um 21.20 Uhr. Einen Sachstand gibt die Bürgermeisterin zum Grundstück der R+V-Bank. Das Grundstück steht der Gemeinde derzeit nicht zur Verfügung. Zum Bauprojekt „Villa Wiese“ gibt Bürgermeisterin Maaß einen umfassenden Sachstandsbericht und erläutert den gegenwärtigen Bautenstand. Wie bereits genannt steht und fällt die weitere Planung mit der erforderlichen Stellungnahme des Behindertenbeauftragten zur Barrierefreiheit. Mietinteressenten für die obere Wohnung, die derzeit aufgrund der Bauphase leer steht, sind vorhanden. Diese möchten die Wohnung schnellstmöglich anmieten. Die Gemeindevertretung ermächtigt hierzu die Bürgermeisterin einen Mietvertrag schnellstmöglich abzuschließen. Ebenfalls gibt es bereits Mietinteressenten für die neuen Wohnungen im Erdgeschoss.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Gemeindevertreter Timm meldet sich zu Wort und informiert, dass Herr Frank Arp sein Mandat als Gemeindevertreter schriftlich im November 2018 niedergelegt hat. Herr Frank Duffner wird in die Gemeindevertretung nachrücken. In diesem Zusammenhang bekundet Herr Timm seinen Unmut gegenüber der Amtsverwaltung, dass ein Nachrückerverfahren bis heute nicht umgesetzt worden ist. Innerhalb von 4 Wochen sollte dieses doch möglich sein. Anmerkung des Protokollführers: Der Amtsverwaltung lag eine schriftliche Mandatsniederlegung des Gemeindevertreters Arp bis zum Zeitpunkt dieser Gemeindevertreter Sitzung nicht vor. Insofern ist die vorgebrachte Kritik unberechtigt. Durch eine einfache Nachfrage bei der Amtsverwaltung vor der GV-Sitzung hätte dieses geklärt werden können!

Abschließend bedankt sich Herr Timm im Namen der CDU-Fraktion für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeisterin Maaß schließt sich diesen Worten des Dankes an.

Schnee und Eis.

Bis zum Redaktionsschluss sind wir weitgehend von Schnee und Eis verschont geblieben. Aber was nicht ist, kann ja noch kommen. Deshalb möchte ich hier noch einmal auf unsere Straßenreinigungssatzung hinweisen. Das Ausbringen von Salz ist nur unter bestimmten Voraussetzungen und an bestimmten Orten in der Gemeinde erlaubt. Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde ist im Internet unter www.amt-probstei/gemeinde-probsteierhagen/satzungen.de zu finden. Dort ist auch nachzulesen, inwieweit die Räum- und Streupflichten gehen. Und noch zwei weitere Hinweise: zum Streuen darf der Sand aus den Sandkisten auf den Spielplätzen entnommen werden. Um die Bürgersteige, die von der Gemeinde vom Schnee zu räumen sind, auch räumen zu können, bitte ich Sie, Ihre Autos soweit von den Bürgersteigen entfernt zu parken, das mit dem Schneeschieber auch geräumt werden kann.

Heckenschnitt

Ich möchte auf diesem Wege noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass Hecken an öffentlichen Wegen so zurück geschnitten werden müssen, dass die gesamte Breite des Fußweges genutzt werden kann. Dies gilt übrigens auch für andere öffentliche Flächen, wie z.B. die Laufbahnen an der Schule. Das Freihalten der Gehwege ist aus Verkehrssicherheitsgründen dringend nötig. Sie würden ja außerdem auch sicherlich nicht wollen, dass Hecken vom Nachbarn auf Ihr Grundstück wachsen.

Enkeltrick

Aus gegebenem Anlass möchte ich vor dem sogenannten „Enkeltrick“ warnen. Es sollen in letzter Zeit mindestens zweimal entsprechende Anrufe an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger gegeben haben, um von ihnen Geld zu erschwindeln. Die betrügerischen Anrufer nennen dabei den eigenen Namen nicht und wählen die Du-Anrede. Mit einer freundlich intonierten Eingangsfrage „Rate mal, wer hier spricht?“ können sofort potentielle Beziehungen ausgelotet werden. Je nach Antwort geben sich die Anrufer am Telefon beispielsweise als Enkel/innen, Neffe/Nichte, sogar als Kinder oder als andere ziemlich nahe Verwandte oder gute alte Bekannte aus. Sie bitten das potenzielle Opfer um einen Geldbetrag für ihre behauptete Notlage. Dazu werden als Gründe für die Geldnot oft schwierige Umstände genannt. Die Anrufer setzen dabei den Angerufenen so zu, dass die Betroffenen schließlich Geld abheben und einem Komplizen überlassen, der vom vermeintlichen Enkel geschickt wurde, um das Geld an der Haustür abzuholen. Eine neue Masche dieser Betrüger ist auch, dass sie sich als Polizisten ausgeben und vor angeblichen Straftaten in der Bank warnen und die Betroffenen überreden, Geld dort abzuheben und den angeblichen Polizisten auszuhändigen. So können Sie sich schützen:

Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selber mit Namen melden. Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen. Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Be-

kannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekannte wissen kann. Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis. Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen. Rufen Sie die jeweilige Person unter der Ihnen lange bekannten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen. Wenn ein Anrufer Geld oder andere Wertsachen von Ihnen fordert: Besprechen Sie dies mit Familienangehörige oder anderen Ihnen nahe stehende Personen. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen. Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie unverzüglich die Polizei unter der Nummer 110. Sind Sie bereits Opfer eines Einzeltricks geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen. Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen (aus Herta Schmidt wird beispielsweise H. Schmidt). So können die Täter Sie gar nicht mehr ausfindig machen. Zum Ändern eines Telefonbucheintrags wenden Sie sich an die Telekom. Bewahren Sie Ihre Wertsachen, z.B. höhere Geldbeträge und andere Wertgegenstände nicht zuhause auf, sondern auf der Bank oder im Bankschließfach. (Quelle: Polizei-Beratung).

Fotos für das Titelblatt der Ortsnachrichten

Falls Sie schöne Fotos für das Titelblatt der Ortsnachrichten haben und Sie nichts dagegen haben, dass sie dort veröffentlicht werden (natürlich mit dem Namen der/des Fotografen/in) und vielleicht auch mit einem Stichwort/kleinen Text, dann schicken Sie sie gerne an meine Mailadresse: bgm@probsteierhagen.de. Vielleicht zieren sie dann demnächst das Titelblatt.

Börse für Kinder- und Teenagersachen

Am 2.3.2019 von 10 - 13 Uhr findet wieder im Claus Harms Haus in Probsteierhagen (an der Kirche) unsere beliebte Börse für Kinder- und Teenagersachen statt. Es werden Kleidung von Gr. 56 bis Gr. S (Gr. 176), Spielsachen, Zubehör etc. angeboten.

Kommt vorbei, wir freuen uns.

Viele Grüße
A. Lenschau

Probsteierhagen hilft

Fast schon ein wenig Tradition haben die Veranstaltungen der Gruppe „Probsteierhagen hilft“.

Im Sommer gibt es das Sommerfest auf der Tennisanlage des TC Hagen. Ein sehr unterhaltsames Fest für unsere Gäste, die als Flüchtlinge zu uns kamen mit ihren Kindern und vielen Probsteierhagenern.

Im Winter findet die zweite Aktion statt, die Gruppe lädt am Sonntag, dem 17. Februar, 15.00 Uhr, zum „Gemütlichen Treff“ im Schloss Hagen ein.

Hier gibt es Kaffee und Kuchen, alles selbst gebacken. Sehr lecker auch die orientalischen Rezepte unserer Gäste. Gute Gelgenheit zum Klönen und Kennenlernen gibt es, eine animierte Bilderschau „Rundgang durch Probsteierhagen“ und das schon beschriebene Kuchenbüffett.

Unsere Anzeige in diesen ON zeigt das Programm dieses Nachmittages auf, zu dem alle Probsteierhagener/innen herzlich eingeladen sind.

Wer einen Kuchen zum Büffett beitragen möchte, melde sich bitte bei Konrad Gromke unter Tel 04348/1824.

Peter Lüneburg/Konrad Gromke

gemütlicher
Treff
im Schloss

Sonntag,
17. Februar
15:00 Uhr Schloss Hagen



Einladung

An alle Gäste, die als Flüchtlinge nach Probsteierhagen gekommen sind und alle Bürgerinnen und Bürger hier.

Unsere Gästen wie auch den Einheimischen wird unsere animierte Diaschau gefallen:

„Ein Spaziergang durch Probsteierhagen“

Mit dem Hubschrauber über und zu Fuß durch Pr'hagen: Altes, Neues, Veranstaltungen, Menschen, Natur im Sommer u. Winter.

Wie im vergangenen Jahr möchten wir uns bei Kaffee, Tee und einem leckeren Kuchenbüffett im Kaminsaal treffen, uns austauschen und gemeinsam einen netten Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch, die Gruppe „Probsteierhagen hilft“

PL

Beirat für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen

Bericht von Tagesordnungspunkten der Sitzung am 22.1.2019

TO-Punkt 4: Bewirtschaftung von Wegen und Knicks, gemeindeeigenen Beeten und dem Spielplatz „Pommernring“

Der Mitarbeiter des Bauhofes, Thorsten Berg, berichtet von der Problematik der einmal jährlich durchgeführten **Mahd von Weg- und Knickrandstreifen**. In der Vergangenheit wurden durch das Balkenmähergerät Gras, Blühpflanzen und Kräuter gemäht. Wenngleich das Mahdgut danach dann nicht abgesammelt werden konnte, so war dies doch für Flora und Fauna ein schonendes Verfahren. Durch Fremdmüll und Steine kam es jedoch immer wieder zu erheblichen Beschädigungen der Messerbalken und der Messer. Die Reparaturen verursachten einen hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand und waren so nicht mehr zu leisten.

Mit dem jetzt eingesetzten Schlegel wird das Mahdgut abgetrennt, zerkleinert und flächendeckend abgelegt. Dadurch werden viele Insekten und Kleintiere vernichtet und die abgelegte dichte Häckselschicht hindert empfindliche Pflanzen am Wachstum und behindert auch das Tierleben. Die Vielfalt von Flora und Fauna gehen verloren. Die Gemeindeglieder bedauern dies selbst, sehen aber aufgrund der technischen Probleme derzeit keine Alternative zum Schlegeln.

Die **gemeindeeigenen Beete** werden durch Mitarbeiter des Bauhofes sowie den Hausmeisterservice gepflegt. Die Situationen der verschiedenen Beete werden besprochen. Besonders hervorgehoben wird das Straßenbeet „Alte Dorfstraße Ecke Lindenstraße“, das von Frau Gudrun Köpke in vorbildlicher Weise sehr liebevoll und engagiert gestaltet und gepflegt wird. Ein Beispiel dafür, dass es wünschenswert wäre, wenn sich Personen oder Personengruppen auch für andere Beete im Gemeindegebiet einsetzen würden.

Thorsten Berg erläutert die Situation und macht Vorschläge für eine nachhaltige Bewirtschaftung, deren Zeitaufwand sich in Grenzen hält. Die Strukturen/Bepflanzungen der Beete im Bereich Dorfplatz, Markttreff und im Dabeler Ring müssen bezüglich der örtlichen und personellen Situationen neu erarbeitet und festgelegt werden. Auch die Straßenteiler „Irrgarten“, „Trensahl“ und „Alte Dorfstraße“ müssen aufgrund der Örtlichkeiten und der pflegerischen Möglichkeiten neu geplant werden. Blühende Zwiebelpflanzen und einige Ziersträucher haben sich nicht bewährt, u.a. wegen des Streusalzes. Hier sollen vor allem standortgerechte Stauden gesetzt werden, die den Pflegeaufwand minimieren. An den Ortseinfahrten sollen hübsch bepflanzte Kübel aufgestellt werden, die früheren größeren Pflanzflächen aber sollen gemäht werden.

Das Bepflanzungs- und Grünflächenkonzept im Neubaugebiet „Dabeler Ring“ wird nach Vorgabe des Kreises umgesetzt.

In diesem Zusammenhang wird auf die teilweise problematische Situation der Straßen-Regenwassereinflüsse im Neubaugebiet Trensahl verwiesen. Die Pflege der Einläufe wird teilweise durch den überlagernden Heckenbewuchs

behindert.

Der Beirat stimmt mit dem vorgeschlagenen Konzept voll überein, zumal es deutliche Parallelen zu früheren Projekten des Beirats hat, und bittet die Gemeinde, es entsprechend umzusetzen.

Durch das vorbildliche Engagement vieler Bürger konnte der **Spielplatz am Pommernring** wieder hergerichtet werden. Die Situation, der über die vielen Jahre gewachsenen Baum- und Strauchgegebenheiten, gibt es bei Anwohnern teilweise Anlass zur Diskussion. Ein Ortstermin mit Anwohnern, Gemeinderatsmitglied Götz Wolf-Schwerin sowie Beiratsmitgliedern wird vom Beiratsmitglied Jörg Fister koordiniert.

Gelegentlich kann man in der Landschaft eine **Knickpflege** durch Schlegeln, d.h. durch Abschlagen der seitlichen Äste sehen. Es entsteht dadurch häufig ein kastenförmiger, heckenförmiger, schmaler Knickaufbau, wodurch der gesamte Kronenrand den Pflanzen und Tieren nicht mehr zur Verfügung steht. Außerdem ist das Hinterlassen glatter Schnittflächen ein wichtiges Kriterium für die ordnungsgemäße Knickpflege. Insofern sollten schonendere Verfahren eingesetzt werden.

Eine Begutachtung der Plattenwege und Knicks werden Beiratsmitglieder und Landwirte im Gemeindegebiet gemeinsam vornehmen. Jörg Fister übernimmt die Koordination.

TO-Punkt 5: B-Plan Nr. 13 für das Gebiet westlich des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen; insbesondere: Abstimmung der Plan- und Feststellungsinhalte

Die für den Beirat für Natur und Umwelt relevanten Punkte in der Präsentation: „Bebauungsplan Nr.13, Abstimmung der Plan- und Feststellungsinhalte“ des Architekturbüro Blank vom 29.11.2018 sowie die Anlage „Örtliche Bauvorschriften“ werden eingehend erörtert.

Abstimmung Plan- Feststellungsinhalte: hier Anmerkungen des Beirates

Seite13: - Art der baulichen Nutzung –

- Inwieweit ist Ersatz für den Bolzplatz vorgesehen?

Seite 14:

- Für die überbaubare Grundfläche ist die Angabe „maximal 150 m2 bis 175m2“ zu klären.

Seite 18:

- Die sog. Stadtvillen (Toscana-Stil) bieten durch die kompakte Bauweise erhebliche ökologische Vorteile und sollten deshalb nicht ausgeschlossen sein. Sie sollten allerdings nicht zu einer erhöhten Schattenwirkung für Nachbarhäuser führen.

Seite19: - Bauweise -

- Für die Nutzung von Solaranlagen auf den Dächern sind optimale Dachausrichtungen vorzusehen

Seite 21:

- Abstand der Stellplätze mind. 5m entfernt zur Straße erscheint nicht sinnvoll und z.T., auch nicht durchführbar.

Seite 22: - Bodenbewegungen -

- Aus Bodenschutzgründen sollen keine Bodenabgleichungen / Bodenbewegungen erfolgen. Ausnahmen nur nach eingehender Begutachtung.

Seite 23: - Grünordnung -

- Die Baumpflanzungen im Straßenraum, in der Grünachse, im Bereich „Alter Schulweg“ sowie die Gestaltung der Übergangsbereiche zur Landschaft sollen mit

Frau Dr. Schuhmann, Mitglied der Bioplan, Bürogemeinschaft für biologische Gutachten und Planungen, abgestimmt werden. Allerdings wird bereits jetzt vorgeschlagen, in den Randstreifen des B-Gebiets Obstbäume zu pflanzen.

Anlage: Örtliche Bauvorschriften

Der Beirat stimmt den folgenden Vorschlägen des Architekten zu:

xx) Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen

xx.8 In allen Teilbereichen ist die Verwendung von Solaranlagen auf geneigten Dachflächen zulässig.

xx.9 Kleinkraftanlagen sind im gesamten Plangebiet unzulässig (Schattenwurf, Lärm).

yy) Gestaltung der nicht überbauten Grundstücksflächen, Stellplätze und Einfriedungen

yy.1 Im gesamten Plangebiet sind die privaten Verkehrsflächen sowie die ebenerdigen Stellplatzflächen und deren Zufahrten in wasser- und luftdurchlässiger Bauweise herzustellen

- als Rasenfläche mit Fahrstreifen
- als Grandfläche
- mit Rasengitterbauelementen oder
- mit einem Pflaster mit großem Fugenanteil

yy.3 In allen Teilgebieten sind Einfriedungen entlang der öffentlichen Erschließungsflächen als maximal 1,50 m hohe heimische Laubholzhecken zulässig.

Die genannten Gehölze werden für gut geeignet befunden, allerdings mit der Ausnahme der Berberitze, die wegen der vielen kleinen Dornen eine erhebliche Verletzungsgefahr bietet..

yy.4 Für die Standorte für Müllbehälter ist die Umpflanzung mit einer Laubholzhecke möglich, jedoch *nicht mit einer Berberitze (s.o.)*

TO-Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Keine Meldungen

TO-Punkt 7: Verschiedenes

In der Sitzung des Beirates am 12.11.2018 wurde empfohlen die Fläche des neuen Bürgerwaldes abschnittsweise mit Schafen zu beweiden. Ein Landwirt aus der Gemeinde hat hierfür mit seiner kleinen Schafherde die Pflege angeboten. Der Beirat begrüßt die Maßnahme.

Dr. Erik Christensen
- Vorsitzender-

Alexander Kolberg
-Protokollführer-

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Liebe Mitglieder und Freunde der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen.

Eine herzliche Einladung geht an Sie zur

197. Sitzung der Todtenbeliebung, am Sonntag

Sexagesimae, den **24.02.2019 um 19.00 Uhr**

Im **Claus Harms Haus der Kirchengemeinde**

Probsteierhagen.

Nach alter Tradition werden nach den Regularien das Eierbier und die belegten Brötchen gereicht.

Ein Film aus dem Dorfleben, vorgeführt von Hans-Erich Harder, wird das Zusammensein bereichern.

Wer den beliebten Abholdienst in Anspruch nehmen möchte, wählt 04348/570 für Philipp

Tagesordnung

der 197. Sitzung der Todtenbeliebung zu

Probsteierhagen, Sexagesimae am 24.02.2019 um

19.00 Uhr im Claus Harms Haus der Kirchengemeinde

Zu Probsteierhagen.

1. Begrüßung
2. Eröffnung der 197. Sitzung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken der Verstorbenen
5. Bericht der 1. Vorsitzenden
6. Verlesen des Protokolls der 196. Sitzung
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl einer 2. Kassenprüferin oder eines 2. Kassenprüfers
12. Verabschiedung aus dem Amt: Schriftführer und Stellvertreter Hartmut Frischbier
13. Wahlen:
 - a. 1. Vorsitzende(r)
 - b. Stellvertreter und Schriftführer
 - c. Kassenwart
 - d. Ansager
14. Verschiedenes
15. Beendigung der 197. Sitzung
16. Reichen des traditionellen Eierbiers und der belegten Brötchen
17. Filmvorführung, Hans Erich Harder

Anträge bitte 10 Tage vor dem Versammlungstermin beim Vorstand schriftlich einreichen.

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Mit freundlichem Gruß
Grita Philipp
(1. Vorsitzende)

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Erinnerung an die Jahres- Hauptversammlung 2019 bei der AWO

Bitte tragen Sie in Ihrem Terminkalender den 09.02.2019, 15.00 Uhr ein. Wir freuen uns, Sie bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.

Plattdeutsches Theater am 10.02.2019

In Fahrgemeinschaft fahren wir nach Schönberg, Hotel am Rathaus.

Um 14.00 Uhr treffen wir uns am Dorfplatz. Anmeldungen nimmt Antje Scheiblich, Tel. 04348-283 entgegen.

Mit der AWO ins Opernhaus

Am Sonntag, 03.03.2019 um 16.00 Uhr Sweeney Todd - Musical von Stephen Sondheim

Dem Barbier Benjamin Barker ist schreckliches Unrecht zugefügt worden. Fünfzehn Jahre nach seiner Verurteilung kehrt er unter dem Namen „Sweeney Todd“ nach London zurück, um blutige Rache zu nehmen...

Karten gibt es zum Preis von 21,50 € bei Margrit Schlapkohl, Tel. 04348-917316

Anmeldung bis zum 07.02.2019

Für die AWO Karin Sternberg



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am 11.02.2019 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Claus-Harms-Haus in Probsteierhagen. Das Blutspendeteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, insbesondere Erstspenderinnen – und spender sind herzlich willkommen.

Haus- und Straßensammlung

Die Sammlung findet im ganzen Kreisgebiet in der Zeit vom 16. Bis 29. März 2019 statt.

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 19.03.2019 um 16.30 Uhr (ACHTUNG NEU!!) im Irrgarten herzlich ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Berichte
 - 3.1 des Ortsvereins
 - 3.2 der Kindertagesstätte
 - 3.3 der Kassenwartin
 - 3.4 der Kassenprüferinnen
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl einer Kassenprüferin/ eines Kassenprüfers
6. Vorläufiges Jahresprogramm 2019
7. Verschiedenes
8. Ehrungen
9. Imbiss

Gez. Claudia Jansen

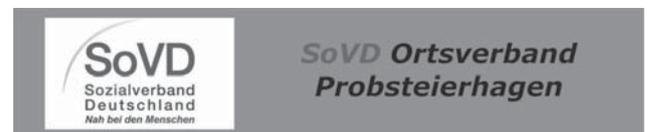
Heidi Perkams

Weihnachtsmarkt und Adventsfeier 2018

Die beiden letzten „Großereignisse“ des Ortsvereins fanden am 02. Und 09. Dezember statt. Im Kaminsaal im Schloss Hagen waren die zahlreichen Torten, Kuchen und Brötchen wie immer heiß begehrt. Das eingespielte Helferinnenteam beim Verkauf und in der Küche konnte wie immer allen gerecht werden. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen!

Bei der Adventsfeier im Irrgarten fanden viele Mitglieder sowie Seniorinnen und Senioren den Weg in den Irrgarten. Die Aufregung der Kindergartenkinder legte sich schnell und ihr Auftritt wurde wieder einmal durch ganz viel Applaus der Gäste belohnt. Nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurde begleitet von Felix Biermann am Keyboard fleißig gesungen, Ilse Göttisch und Kalle Storm sorgten mit ihren Sketchen für viel Gelächter. Im Anschluss an den „offiziellen Teil“ wurde noch viel geklönt. Wenn dann nicht schon das Jahr wieder fast vorbei wäre, könnte man sich heute schon auf die nächste Adventsfeier freuen.

Dieser Bericht wurde wegen technischer Probleme leider nicht schon in der Januarausgabe veröffentlicht. Auch wenn wir jetzt schon im Februar sind: Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein vor allen Dingen gesundes 2019 und bedanken uns bei allen, die den Ortsverein im letzten Jahr in welcher Form auch immer unterstützt haben und hoffen, dass sie das auch in diesem Jahr wieder tun.



Von Hamburg über Israel mit Zwischenstopp in Südafrika und bis ganz nach Hawaii, das war unsere musikalische Reiseroute mit dem Chor Querbeet zum Neujahrsempfang 2019

Viele Gäste waren unserer Einladung zum Neujahrsempfang am 13.01.19 gefolgt, sodass der Kaminsaal im Schloss Hagen bis auf den letzten Platz gefüllt war. Der Name des Chores ist gleichzeitig auch Programm. Bei guter Stimme und guter Stimmung durften wir 2 Stunden erleben, die wie im Fluge vergingen. Das macht Lust auf Wiederholung im nächsten Jahr.

Wer es in 2018 nicht mehr geschafft hat, kann es jetzt in Angriff nehmen!

Wir laden ein zum **1. gemeinsamen Frühstück** des neuen Jahres am **25.02.2019 im Claus Harms Haus von 09:00h bis 11:00h.**

Mitglieder zahlen 3,50 € und Gäste 4,50 €.

Anmeldungen bitte bis zum **20.02.19** bei I. Ulber, Tel.: 04348/7863.

Im März findet die **Jahreshauptversammlung** am **11.03.2019** statt und nicht wie irrümllich im Veranstaltungskalender angegeben am 04.03.19. Beginn ist **um**

15:00h im Claus Harms Haus.

Anmeldungen hierfür bitte bis zum 04.03.2019 bei I. Ulber, Tel.: 04348/7863.

Am **25.03.2019** treffen wir uns dann wieder zum **Montagsspiel von 14:30h bis 17:00h im Claus Harms Haus.** Natürlich bei Kaffee und Kuchen.

Mitglieder zahlen 5,00 € und Gäste 7,00 €.

Anmeldungen bitte bis zum **21.03.19** bei I. Ulber, Tel.: 04348/7863.

B. Mierse



Tagesfahrt in die Speicherstadt Hamburg

am 15.05.2019 mit Peters Reisen

Abfahrt: 15.05.19 (Mittwoch) um 07:45 Uhr ab Dorfplatz Probsteierhagen

Tagesablauf: Wir fahren mit dem Bus von Probsteierhagen nach Ellerau und werden dort im Landhaus Saggau

ab 10:00h zu einem erweiterten Frühstück erwartet. (Die Vielfalt reicht von Aufschnitt über Käse bis hin zu Fisch, Rührei...und Obst.)

Nach dem wir uns ausreichend gestärkt haben, fahren wir weiter nach Hamburg in die Speicherstadt. Dort werden wir ab 12:30h im Gewürzmuseum zu einem Vortrag mit Zimtkafee und Laugenbrezeln erwartet. Anschließend ist noch Zeit zum Verweilen bis wir geben 13:45h weiter mit dem Bus zum Jungfernstieg fahren.

Dort können wir ab 14:45h aufs Schiff. Die Fahrt durch die Alsterkanäle zeigt uns Hamburg von der geheimnisvollen Seite. Gepflegte Villen mit versteckten Parkanlagen, luxuriöse Lofts, aber auch urige Schrebergärten und urwüchsige Uferpartien gleiten an uns vorüber.

Während der Schifffahrt wird uns ein Becher Kaffee und ein Stück Kuchen serviert. Die Schifffahrt endet gegen 16:45h. Nach einem erlebnisreichen Tag treten wir gegen 17:00h die Rückreise an.

Der Fahrpreis beträgt 70,- € für Mitglieder, bzw. 73,-€ für Gäste und ist im Voraus zu überweisen auf das Konto bei der VR Bank bis zum 01.05.2019.

Bankverbindung:

SoVD e.V. Ortsverband Probsteierhagen
VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG, IBAN:
DE03213900080007471459

BIC: GENODEFINSH

Verwendungszweck: Speicherstadt Hamburg

Im Preis von 70,-€/bzw. 73,-€ sind enthalten: Busfahrt, erweitertes Frühstück, Eintritt, Vortrag, Zimtkafee oder Tee, Laugenbrezel, Kanalfahrt, Kaffeedeck an Bord. (Änderungen vorbehalten).

Anmeldungen ab sofort bei Irmgard Ulber, Tel.:04348/7863 bis zum 05.04.2019

B. Mierse

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Jugendfeuerwehr

Am 22. Februar 2019 haben wir unser Erstes „Spanferkelessen“ im Gewölbekeller Schloss Hagen.

Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Das Spanferkel kommt von Ludwig Schierer.

Dazu gibt es Kraut und Baguette, Salate der Saison und etwas Leckeres zum Nachtsch. Unkostenbeitrag 16 € Einlass ist um 18 Uhr, Essen gibts gegen 19 Uhr.

Getränke sind an unserer Bar erhältlich.

Kleine Überraschung Plattdeutscher Bühne ist geplant.

Ansonsten freuen wir uns auf gute Laune, nette Gespräche, und einen schönen Abend.

Jugendliche, die der Jugendfeuerwehr beitreten wollen sind frei (Bezahlung natürlich)

Anmeldungen bei Detlef Elbnik, 0170 7835295



Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Informationsabend

Am Mittwoch, dem 20.2.19, bietet die Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf den alljährlichen Informationsabend zur Orientierungsstufe an. Ab 18.00 Uhr haben Eltern und Kinder Gelegenheit, die Schule kennenzulernen. Lehrer und Schüler präsentieren Projekte, Fächer und Ereignisse aus dem Schulleben. Um 19.00 Uhr findet für die Eltern die Informationsveranstaltung zur Orientierungsstufe in der Aula statt. Die Kinder können in dieser Zeit die Schule ohne ihre Eltern erkunden: In Kleingruppen werden sie von Schülerinnen und Schülern aus höheren Klassen zu einzelnen Aktionen begleitet. Nach der Informationsveranstaltung gibt es noch Gelegenheit für Fragen und Gespräche.

Die Ideen der Klimastiftung wird einer der Stifter, Alf Jark aus Ehndorf, uns erklären. Durch das Pflanzen junger Bäume wird der übermäßige Kohlendioxid-Ausstoß gebunden und der Atmosphäre entzogen. Mit jedem neuen Baum kann der Effekt des Klimawandels abgemildert werden.

Anmeldungen bis 13. März 2019 bei den Ortsvertrauensdamen.

Es steht eine kleine Abendkarte zur Verfügung. Der „Landfrauen-Stammtisch“ trifft sich wieder am **Dienstag, 19. Februar um 18 Uhr** im Lutterbeker.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

„Plattdütsch“ snacken mit Ulla Lange
Die Gruppe trifft sich bei Ulla Lange in Heikendorf am **Dienstag, 26. Februar um 18 Uhr** mit maximal 12 Personen.

Anmeldung unter Tel. 0431-241789

„Kulturkreis“ wechselnde Veranstaltungen,
Ansprechpartnerin: **Dietlinde Ude, Tel. 0431-243371** oder **Karen Kähler-Sye 04344-1494**

„Kreativkreis“ gesellige Bastelnachmittage,
Ansprechpartnerin: **Anja Steen, Tel. 0431-243207** oder **Evi Paasch 0431 242707**

Nordic-Walking-Treffen jeden Donnerstag um 17 Uhr am ehem. Haus am Meer in Heikendorf.

Jede LandFrau, die Lust hat sich in der Gruppe zu bewegen, kann ohne Anmeldungen kommen und mitmachen.

Nähere Informationen bei Anja Steen Tel. 0431 243207 oder Karen Kähler-Sye 04344 1494

Der Vorstand



Die Veranstaltungen des LandFrauenVereins Probsteierhagen e.V. in den kommenden Wochen:

Jahreshauptversammlung am Dienstag, 12. Februar 2019 um 17.00 Uhr

im Irrgarten in Probsteierhagen.

Anmeldungen bis zum 02. Februar 2019 bei den Ortsvertrauensdamen.

Wellness-Wochenende in Bremen vom 22. Februar bis 24. Februar 2019

im Best Western Hotel „Zur Post“, Bremen.

„Klimawald - Wie neue Wälder unser Klima schützen“
Mittwoch, 20. März 2019 um 18.00 Uhr

im Sapore, Probsteierhagen

Sportverein Probsteierhagen



Termine SVP 2019

02.03.2019	Faschingsturnen	Sporthalle
15.00-17.00 Uhr		
21.03.2019	JHV SVP	Schloss
19.00 Uhr	Änderung!!	
30.03.2019	GW-Nacht	Sapore
21.00 Uhr		
07-09.6.19	Zeltlager Selker Noor	
15.06.2019	Vogelschießen	Schlosspark
ab 14.00 Uhr		
02.11.2019	Gruseltturnparty	Sporthalle
17.00 - 19.00 Uhr		



Fußballtermine Herren im Februar 2019

Sa. 16.02. um 14.00 Uhr SSV M. Wendorf : SVP
 So. 10.03. um 14.00 Uhr Rojava Kiel:SVP
 (Schwarzlandwiese/Gaarden)

Fußballtermine A-Jugend im Februar 2019

Sa. 16.02. um 11.15 Uhr SG Probstei: Kieler MTV
 (in Schönkirchen)
 Fr. 08.03. um 19.00 Uhr SG Schönberg/Krummbek : SG
 Probstei (in Krummbek)

Unsere kleinsten Fußballer sagen Danke!

Die neue G-Jugend-Truppe um den Trainer Dieter Mierse sagt Danke an die Alten Herrn der SG Probstei (SVP und Dobersdorfer SV). Die alten Herren spendierten aus der Mannschaftskasse ein Satz neue Fußbälle für das Training. Zur Zeit findet das Hallentraining am Freitag von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr in der Schulsporthalle in Probsteierhagen statt.



Wer Interesse hat gerne bei Dieter Mierse unter
 Tel: 01522-7377920 melden.

Die Fußballabteilung hat eine Spielgemeinschaft bei den Alt-Herren mit dem Dobersdorfer SV, das Training findet abwechselnd in Tökendorf Sportplatz und Probsteierhagen/Trensahl statt. Der Trainingstag ist der Freitag ab 19.00 Uhr.

Die Altenherren Spielgemeinschaft vom SVP und DSV waren am 13.01.2019 in Selent am Start.

s. Foto



Wer Interesse hat gerne bei Dieter Mierse Tel: 01522-7377920 oder Kalle Geest-Hansen 04348-959998.

Tischtennis Jugend-Kreismeisterschaften in Probsteierhagen.

Am Samstag den 19.01. fand in der Sporthalle in Probsteierhagen die Jugend-Kreismeisterschaften im Tischtennis statt.

In der Schüler C (2008 und jünger) stellten wir 4 Teilnehmer für das Turnier.

Der Titelverteidiger Luan Clausen zählte auch dieses Mal wieder zu den Favoriten, musste sich diesmal aber in einen spannenden und hochklassigen Finale, nach 5 umkämpften Sätzen, Marten Lindenau (TSV Plön) geschlagen geben. Ein sehr gute Debüt gelang Linus Kagrath und Christopher Lysk, die sich bis ins Halbfinale vorkämpfen konnten.

Im Doppel mussten sich Luan und Paul im Finale nur der Paarung aus Preetz geschlagen geben, einen sehr guten 3. Platz belegten Linus und Christoph



.Foto L. Kagrath

In der Altersklasse Schüler B (2006 u. 2007) stellten wir mit Georg Jaich und Philipp Lamp zwei Teilnehmer. Beide mussten als junger Jahrgang etwas Lehrgeld bei ihren Spielen bezahlen, sie zeigten aber sehr gute Ansätze und am Ende sprang für Philipp ein 2. Platz in der Trostrunde und für Georg der 3. Platz raus. Im Doppel belegten beide ein guten 3. Platz.

Ein großer Dank geht an alle Helfer beim Aufbau/Abbau und Catering. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.



Foto L. Kagrath

Bericht Jan-W. Hübner



Nachruf

Wir haben plötzlich und unerwartet unseren Sportkameraden und lieben Freund

Jürgen Zander



verloren und sind sehr traurig. Jürgen war drei Jahrzehnte als aktiver Spieler, Organisator und Betreuer unserer Kinder im TC Hagen tätig. Das Herz unserer Freizeitaktivitäten schlägt nicht mehr.

Bei vielen künftigen Anlässen werden wir an Jürgen denken und ihn nicht vergessen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Brunhilde und der Familie.

Vorstand und Mitglieder
des TC Hagen von 1983 e. V.

Damen 40 in Wismar

Zum dritten Mal unternahmen die Damen40 einen Wochenendausflug. Diesmal ging es nach Wismar ins Steigenberger Hotel. Unsere Organisatorin Melanie hatte alles vorbildlich gebucht und so kamen wir mit zwei Autos Freitag nachmittags im Hotel an. Gleich zog es uns durch die schöne Hansestadt. Wir trafen uns im Cafe „Glücklich“ zum Genießen der leckeren Kuchen oder Quiches. Danach ging es weiter zum Hafen und in das eine oder andere kleine Geschäft. Wer wollte, genoss noch einen Saunaaufguss. Abends wurde dann der reservierte große Tisch beim „Alten Schweden“ eingenommen und es wurden die unterschiedlichsten Gerichte verspeist. Satt und zufrieden ging es dann in die Suite von Melanie und Deike, wo uns unterschiedliche Getränke mit und ohne Alkohol mundeten. Bis spät nach Mitternacht wurde geklönt.



Gespannt wartet die Gruppe auf die Dinge, die da kommen sollen.....

Nach einem ausgiebigen Frühstück zog es uns wieder in die Altstadt, um sich das eine oder andere Kleidungsstück über zu stülpen. Nach den vielen Besichtigungen trafen wir uns am Samstag im Cafe „Löwenapotheke“, endlich mal sitzen und bei verschiedenen Speisen und Kaffees sich auszuruhen. Dann wurde von einigen noch der Wellnessbereich aufgesucht. Zum Essen trafen wir uns in der Weinwirtschaft des Hotels, um dann das Handballspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen Island zu verfolgen. Begeistert sahen wir die kämpferischen Jungs, wie sie sich diesen Sieg erspielt haben. Der Abend wurde diesmal bei Gaby und Ulrike mit vielen Gesprächen und Diskussionen beendet, auch bis lange nach Mitternacht. Wir haben gleich den nächsten Termin für eine Fahrt nach Lübeck festgelegt. Melanie wird uns wieder Vorschläge erarbeiten. Am Sonntag fuhren wir dann nach einem leckeren Frühstück wieder in unsere Heimatorte. Ein Dank geht an unsere Fahrerinnen Valeska und Susan.

Rosi Gromke

„Neujahrstennis“ für U 14

Am 20. Januar fand wieder das „Neujahrstennis“ für unsere Kinder U 14 in der Tennishalle in Schönkirchen statt. Zu diesem Zweck wurde die Tennishalle für 3 Stunden vom Verein gemietet. Dieser Termin wurde auch dafür genutzt, um die Rangliste für die Punktspiele im Midcourt, bei den Bambinas und Knaben im Sommer festzulegen. Auch wenn nicht alle infrage kommenden Kinder anwe-

send sein konnten, wurden doch wichtige Erkenntnisse gefunden. Die namentliche Mannschaftsmeldung mit der Rangliste an den Verband muss bis zum 15. März erfolgen.



Die Teilnehmer/innen am „Neujahrstennis“ mit den Betreuern Olli, Peer und Peter.

Jugendkreismeisterschaften

Vom 18. - 20. Januar fanden die Hallenkreismeisterschaften in Wellsee statt. Linus belegte auf dem Großfeld einen hervorragenden 3. Platz. U10 spielt normalerweise Mid-court. Aber das wäre Linus zu einfach gewesen. Im Viertelfinale errang er ein klares 6:0 und 6:0. Im Halbfinale kam es zu einem 1:6, 6:3 und 3:6. Im Spiel um Platz 3 konnte Linus dann mit 6:3 und 6:3 klar die Oberhand gewinnen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Linus mit seinem Kreispokal

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des TC Hagen findet am Montag, dem **11. März 2019, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken.

Platzaufbau

Wenn die Witterung es zulässt, sollen die Tennisplätze am Trensahl am **Sonnabend, dem 16. und 23. März** jeweils ab 10.00 Uhr, für den Spielbetrieb hergerichtet werden.

Informationen

Weitere Informationen, Termine und viele Bilder können auf der Internetseite des TC Hagen unter www.tchagen.de aufgerufen werden. Es lohnt sich immer wieder!

Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)



Zwei Weihnachtspokale, eine Siegerin

An den letzten Schießabenden des Jahres werden seit einigen Jahren Pokale ausgeschossen. Beim diesjährigen Weihnachtspokalschießen gab es jedoch nur eine Siegerin. Beim letzten Kleinkaliber-Training am 19.12.18 wurde auf eine große Glücksscheibe geschossen. Hier setzte sich Rebecca Loß mit 690 Punkten vor Marieta Will (90 Punkte) und Horst Prösch (60 Punkte) durch.



Einen Tag später wurde auf dem eigenen Schießstand im Luftgewehr-Training ebenfalls auf Glücksscheiben geschossen. Auch hier konnte sich Rebecca Loß mit 220 Punkten gegen Hans-Joachim Zundel (140 Punkte) und

Tanja Scherag (120 Punkte) durchsetzen. Nach der Pokalverleihung ließ man den letzten Schießabend gemütlich bei Feuerzangenbowle ausklingen.

Neujahrsschießen der KK Testorf

Unser Schießjahr begann bereits am 05.01.2019, als sich sieben Kameradinnen und Kameraden auf den Weg nach Hansühn machten. Hier hatte die KK Testorf zum Schießen um den Neujahrspokal mit Punschsause eingeladen. Nach dem Schießen saß man gemütlich mit anderen Kameraden zusammen und trank leckeren Glühwein. Kurz nach 19 Uhr begann die Siegerehrung. Während man bei den Fleischpreisen leider gewinnen konnte, sah es beim Pokalschießen schon besser aus: Die Mannschaft mit Reinhard Kelm, Timo Heusler und Hannes Kuhn erreichte 309,7 Ringe und damit den 2. Platz. Die Mannschaft aus Rebecca Loß, Tanja Scherag und Saskia Debus erreichte den 3. Platz mit 308,9 Ringen. Die besten Schützen des Tages kamen ebenfalls aus Probsteierhagen: bei den Damen schaffte Rebecca Loß 105,2 Ringe, bei den Herren Reinhard Kelm 105,3 Ringe.



129. Jahreshauptversammlung

Zur 129. Jahreshauptversammlung lädt die KK Probsteierhagen alle Kameradinnen und Kameraden und auch alle Interessierten recht herzlich ein. Diese findet am Freitag, 01.03.2019 um 19:30 Uhr in den Kameradschaftsräumen im Schloss Hagen statt.



Einladung zur 129. Jahreshauptversammlung
der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen von 1890

Freitag, 01. März 2019 - Beginn 19:30 Uhr - Schießstand Schloß Hagen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Gedenken der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden
3. Verlesung der Niederschrift aus 2018
4. Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schießwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht der Kassenwartin
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - 9.1 2. Vorsitzende/r (Saskia Debus)
 - 9.2 Kassenwart/in (Bettina Helm)
 - 9.3 Schießwart/in (Thomas Rehder)
 - 9.4 Jugendwart/in (Thomas Rehder)
 - 9.5 2. Kassenprüfer/in
10. Ehrungen
11. Termine 2019
12. Verschiedenes
13. Die Gäste haben das Wort

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Zur Stellung von Anträgen für die Jahreshauptversammlung ist jedes Mitglied berechtigt. Anträge können schriftlich bis drei Tage vor dem Versammlungstermin bei der 1. Vorsitzenden oder einem anderen Mitglied des Vorstandes der KK Probsteierhagen eingereicht werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Tel.: 04348 - 914 144
Mail: Marieta.Will@kk-1890.de

Unsere nächsten Termine:

- 01.03.19, 19:30 Uhr
Schießstand: 129. Jahreshauptversammlung
- 02.03.19, 10:00 Uhr
Schießstand: Kreismeisterschaft LG+LP
- 03.03.19, 10:00 Uhr
Kühren: Kreismeisterschaft KK+EM
- 04.03.19, 19:00 Uhr
Raisdorf: Kreismeisterschaft GK

Aktuelle Informationen und Termine unter:
www.kk-1890.de

Timo Heusler

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

11. Februar, 04. März, 25. März

Wulfsdorfer Weg 15, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6 (vorm.)	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.40 Uhr (geändert)
Alte Dorfstr. 11	11.45 - 12.05 Uhr (geändert)

Hagener Weg 8	13.05 - 13.20 Uhr (geändert)
Röbsdorf, Bushst.	13.25 - 13.35 Uhr (geändert)
Schrewendorf 32, Bushst.	13.40 - 14.00 Uhr (geändert)
Muxall, Bushst.	14.05 - 14.25 Uhr (geändert)
Bokholt, Bushst.	14.30 - 14.45 Uhr (geändert)
Trensahl, Am Park	14.50 - 15.20 Uhr (geändert)
Blomeweg, Feuerwehr	15.25 - 15.40 Uhr (geändert)
Kellerrehm 2	15.45 - 16.05 Uhr (geändert)
Pommernring 6 (nachm.)	16.10 - 16.30 Uhr (geändert)
Dabeler Ring 3	16.35 - 17.00 Uhr (geändert)
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 11	17.05 - 17.30 Uhr (geändert)

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Russell Münzenberg
Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Lund, Stina: Preiselbeertage. - rowohlt polaris, 2018.

Schweden ist für Ariane das Land ihrer Kindheit. Aber auch das Land, in dem sie nie wirklich zu Hause war. Gleich nach der Schule ist sie nach Deutschland ausgewandert, die ursprüngliche Heimat ihrer Eltern. Die waren nach der Wende aus der DDR nach Smaland gezogen. Als ihr Vater plötzlich stirbt, reist Ariane aus Leipzig nach Schweden, wo sie die Wahrheit über ihre Familie entdeckt, die in den letzten Jahren der DDR auseinandergerissen wurde.

Sachbuch:

Obama, Michelle: Becoming: meine Geschichte. - Goldmann, 2018.

Als kleines Mädchen besteht Michelle Robinsons Welt aus der South Side von Chicago, wo sie mit ihrem Bruder Craig ein Zimmer in der Dachgeschoss-wohnung der Familie teilt. Ihre Eltern bringen ihnen bei, hart zu arbeiten, viel zu lachen und immer Wort zu halten und mit dem eigenen Kopf zu denken. Michelle lernt schnell, wie es sich anfühlt, in Princeton die einzige Schwarze im Raum zu sein. Als Unternehmensanwältin lernt sie den Jurastudenten Barack Obama kennen. Mit einer ordentlichen Portion Humor und in unüblicher Offenheit erzählt sie davon, wie ihre Familie durch die Wahl ihres Mannes zum Präsidenten Amerikas weltweit bekannt wird.

Kinderbuch:

Poznanski, Ursula: Die allerbeste Prinzessin. - Loewe, 2018.

Bianca, Violetta und Rosalind sind drei bezaubernde Prinzessinnen. Sie haben nur einen klitzekleinen Fehler: Sie streiten für ihr Leben gern!

Eines Tages meldet sich Besuch an. Prinz Waldomir hat keine Lust mehr auf die Drachenjagd und möchte lieber heiraten. Natürlich hält sich jede der Prinzessinnen für die Beste – und damit für die zukünftige Frau des Prinzen. Ein turbulenter Wettkampf entspinnt sich, noch bevor sie den mickrigen Waldomir überhaupt zu Gesicht bekommen haben... Eine urkomische Bilderbuchgeschichte für Kinder ab 4 Jahren.

DVD:

Die Spur / Regie: Agnieszka Holland. - Good!movies, 2018. Frau Duszejko, eine pensionierte Ingenieurin, lebt mit ihren Hunden zurück-gezogen in einem Bergdorf an der polnisch-tschechischen Grenze. In einer Winternacht entdeckt sie ihren toten Nachbarn und bei dessen Leiche eine Hirschfährte im Schnee. Weitere Männer sterben auf mysteriöse Weise.

Alle hatten ihren festen Platz in der dörflichen Gemeinschaft, alle waren passionierte Jäger. An jedem Tatort sind Hirschspuren. Rächen sich die Tiere für das ihnen angetane Unrecht? (FSK ab 12 freigegeben)

PASSADE

TERMINKALENDER für das Dorf

(Änderungen stets vorbehalten)

Februar 2019

01.02. - 18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung Jgd.-Feuerwehr Passader See, in Fahren

02.02. - 19:00 Uhr

Jahreshauptvers. Freiw. Feuerwehr Passade, Fischerwiege

10.02. - 15:30 Uhr

Jahreshauptvers. Schweinegilde Passade / Fahren, Fischerwiege

17.02. - 14:30 Uhr

Aktion: Blühende Landschaften – blühende Gärten, Dörpshuus

Vorschau März 2019

03.03. - 15:00 Uhr

Jahreshauptvers. Totenbeliebung, Fischerwiege

09.03. - 20:00 Uhr

Theaternacht, Dörpshuus

16.03. - 15:00 Uhr sowie 18:00 Uhr

2. bzw. 3. Theatervorstellung, Dörpshuus

23.03. - 10:00 Uhr

Aktion saubere Gemeinde, Dörpshuus

Weitere regelmäßige Termine sind zu finden unter:

www.passade.de

Neujahrsempfang 2019 in Passade

Für Sonntag, 20.01.2019, hatten der Kulturausschuss mit Vorsitz von Yvonne Ahrendt sowie Passades neuer Bürgermeister Gerd Rönnau ab 11.00h zum Neujahrsempfang 2019 ins Dörpshuus geladen. Bei winterlichem Sonnenschein waren viele Gäste der Einladung gefolgt, so dass beide Räume voll besetzt waren. Begrüßt wurden alle herzlich von Gerd Rönnau mit den besten Wünschen fürs neue Jahr. Besondere Erwähnung fanden dabei der Amtsvorsteher Wolf Mönkemeier, unser Ehren-Bürgermeister Hagen Klindt, der amtierende Bürgermeister von Fahren, Heino Schnoor, sowie in Vertretung Gneomar von Natzmer aus Stoltenberg. Danach gab es ein paar Zahlen zur Statistik: Passade hat z.Zt. 332 Einwohner/innen; 22% davon entfallen auf den Anteil von Kindern und Jugendlichen zwischen 0 und 17 Jahren. Er hob die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Ehrenamtes hervor und er selbst wolle sich für bessere Kommunikation einsetzen. Bedeutende Stütze vieler Aktivitäten sei auch immer wieder die Feuerwehr ebenso wie Jörn Teffner und Volker Bruhn mit Tochter Jane, die seit einigen Jahren die dorfeigenen Flächen in Ordnung halten. Die Pflege des Dörpshuus liegt seit 2002 in Händen von Inge Sell. Sie kündigte jedoch ein Ende ihrer Tätigkeit an. Danach erinnerte unser Bürgermeister an Ereignisse des vergangenen Jahres. Es beginnt fast schon traditionell mit dem Neujahrsschwimmen im eiskalten See am 1. Januar. Im März folgt, auch inzwischen traditionell, die Theaternacht im Dörpshuus. Im Mai 2018 fand die Kommunalwahl statt. Dabei wurden neu in den Gemeinderat gewählt: Dagmar Albers, Esther Arent, Jan Thore Pieper und Christian Lüßenhop und als Bürgermeister Gerd Rönnau. Das Public Viewing anlässlich der Fußball-WM im Juni fand schon kurz nach dem Anpfiff für Deutschland ein jähes Ende. Dafür feierte der Angelverein „Früh auf“ Ende Juni den 50. Geburtstag des Passader Hafens mit einem sommerlichen Hafenfest. Bemerkenswert war natürlich auch die „Minnie Mouse“, die seit Anfang Juli ihren Platz gegenüber dem Dörpshuus einnahm. Apropos Platz, Minnie erreichte beim Strohhfigurenwettbewerb einen ansehnlichen 2.! Im Herbst feierte der Häkelbündelclub sein 35. Bestehen und schließlich am Samstag vorm 1. Advent war, auch schon traditionell, Anleuchten in Passade. Neu seit Anfang November ist der Tanzkurs im Dörpshuus jeden Mittwoch, den wöchentlich bis zu 12 Paare besuchen. Den Ausblick auf das Jahr 2019 begann unser Bürgermeister ebenfalls mit einem runden Geburtstag: 50 Jahre Tischtennisclub! Im März (23.03.) steht der Dorfputz an, am 26. Mai findet die Europa-Wahl statt, am 8. Juni ist Dorffest und am 18. August gibt es einen Freiluftgottesdienst am See. Außerdem sind oder bleiben bauliche Entwicklungen wie der Bahnhof, der Breitband-Ausbau und die Straßensanierung der Landesstraßen ein Thema. Danach kamen Alexander, Amelie und Corinna, das Erzieher-Team vom Bauernhofkindergarten „Sonnenkinder Passade“, zu Wort. Seit Oktober 2017 werden dort 13 Kinder aus Passade und 4 Kinder aus umliegenden Gemeinden betreut. Anhand einer Powerpoint-Präsentation wurde die Vielfältigkeit der Aktivitäten im Kindergarten gezeigt. Mithilfe auf dem Bauernhof sowie unter Anleitung von Silke in der Küche beim Herstellen

des Mittagessens aus selbst geernteten Lebensmitteln ist für die Kinder selbstverständlich. Als Gastredner trat dann Amtsvorsteher Wolf Mönkemeier ans Mikrofon. Nach freundlichen Grußworten ging auch er auf das Thema Ehrenamt im Dorfleben ein. Außerdem äußerte er sich zum Breitbandausbau (400 Verträge fehlen noch), zu Bau-tätigkeiten in den Gemeinden, zur Schwimmhallenversorgung (Tourismus soll keine Berücksichtigung finden) und zur angespannten Haushaltssituation in vielen kleinen Gemeinden. Nun ergriff Gerd Rönnau erneut das Wort. Er nannte Wissenswertes zur Passader Schule, die von 1752 bis 1969 existierte. Bezahlt wurde anfangs mit Naturalien. Insgesamt 10 Lehrer unterrichteten während dieser Zeit. Ein altes Schülerverzeichnis, geführt von 1880 bis 1950 gab u.a. Auskunft über die Noten für „Führung und Fleiß“. In einer Extra-Veranstaltung können sich interessierte Bürger mit dem „Passader Schulleben ab 1752“ auseinandersetzen. Wieder in der Gegenwart, lobte Wehrführer Andreas Schülke die gute Kooperation mit Fahren und Stoltenberg. Er warb für den Eintritt in die Feuerwehr und umriss kurz die Tätigkeit der Einsätze: vollgelaufene Keller nach Dauerregen, umgekippte Bäume nach Sturm oder Hilfe bei Unfällen, seltener jedoch Löschen von Bränden. Besonders geehrt wurden beim diesjährigen Neujahrsempfang Personen, die eher im Hinter- oder sogar Untergrund tätig waren: Nicola Stoltenberg (Klärung juristischer Fragen in Sachen Windkraft), Günter Wetzl (Bau des Ausgangkastens an der Pfahlscheune), Manfred Weber (Fachmann in Sachen Kanalisation und praktischer Lösungen), Ulrike Riedel (Berichte für die ON) und schließlich Inge Sell (Pflege des Dörpshuus seit 2002). Ganz besondere Ehrung erfuhren am Ende auch noch Ellen Rönnau und Sabine Urban durch die Kulturausschuss-Vorsitzende Yvonne Ahrendt. Sie überreichte beiden für ihre nunmehr 12 Jahre dauernde Betreuung der Kaffeestube einen dekorativen Kaffeebecher. Damit endete der offizielle Teil des Empfangs um 12.30h. In der Küche dampften derweil schon die Suppe und der Kaffee für die zahlreichen Gäste. Vielen Dank an alle, die diesen Neujahrsempfang zu einer lebhaften und unterhaltsamen Veranstaltung gemacht haben.

Ulrike Riedel

Kaffeestube im Dörpshuus

Die Kaffeestube in Passade wird seit vielen Jahren von Ellen Rönnau und Sabine Urban betreut. Selbstgebackene Kuchen und Torten sowie frischer Kaffee warten jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15.00h im Dörpshuus auf Gäste. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken darf nach Herzenslust geklönt oder auch gespielt werden (z.B. Skat). Von Zeit zu Zeit unternimmt die „Kaffeestube“ einen Ausflug in die Umgebung zu lohnenden Zielen. Die nächsten Treffen im Dörpshuus finden statt am **7. Februar** und **14. März**, jeweils um 15.00h. Neue Gäste sind den beiden herzlich willkommen.

i.A. Ulrike Riedel

Passader Todtenbeliebung

Am Sonntag, **3. März 2019**, findet die jährlich wiederkehrende Versammlung der Passader Todtenbeliebung statt. Wie im letzten Jahr ist der Treffpunkt die Fischerwiege, Uhrzeit ist 15.00h. Nach dem offiziellen Teil gibt es Kaffee und Kuchen zum Preis von 7,50€ pro Person. Der Vorsitzende der Todtenbeliebung, Hans Wilhelm Greve, bittet um Anmeldung bis zum 28.02.2019 unter Tel. 04344 1824 und freut sich, wie immer, auf rege Beteiligung an dieser traditionsreichen Veranstaltung.

i.A. Ulrike Riedel

1. Treffen des Strofiguren-Teams 2019

Was kommt nach „Minnie Mouse“? Das ist die Frage, die sich das Strofiguren-Team am 1. Treffen am Dienstag, **12. März 2019**, im Dörpshuus stellen wird. Das Team trifft sich ab 19.00h. Zündende Ideen, gut umsetzbar, und natürlich neue aktive Strofiguren-Bauer, männlich und weiblich, sind immer willkommen.

i.A. Ulrike Riedel

Stroh-Stroh- und mehr 2019

Zum ersten Treffen für die diesjährige Strofigur laden wir ein zu Dienstag, 12. März 19 h ins Dörpshuus Passade. An Ideen und Mitmachende sind wir immer interessiert und erwarten Dich/ Euch / Sie.

Das „Strohfigurenteam“

Es geht wieder los!!!

Liebe Passader/ innen, bitte denkt daran, dass wir auch in diesem Jahr eine Dorffahrt mit großer Beteiligung durchführen wollen.

Der Termin ist der 01. Juni 2019. Merkt ihn vor und kommt mit! „Butendörper“ sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen.

Wetere Infomationen in den kommenden Ausgaben der ON.

Ulf Brandt



**Wat löppt bi de
Füerwehr Passaad?**



Entspannten Start in't ne'e Jahr

Bühnenbo statt Brandschutz

Vör Wiehnachten, twüschen de Johren un in'n Januar bleev de Sireen still in Passaad. To doon harrn de Kameraden mit dat Dörpsleven. Eersten Dezember geev dat wedder dat traditschonelle Anlüchten. Mit Hölp vun Jan Thore Pieper sien Teleskoplader harrn se en grote Dann op'n Dörpsplatz opstellt un mit Lichterkeed smückt. Sünnavend sehg de Boom denn festlich ut, un Passaders mit Gäst hebbt in't Sprüttenhuus tosamen seten bi Klööns-

nack, Punsch un lecker Eten. De Fülerwehr dankt Familie Greve, de den staatschen Boom stift hett.

Anfang vun't ne'e Jahr sünd denn wedder de Passader Theaterlüüd anfangen mit öven. Dütjohr speelt Nadja Truelsen, Gesa Litzkow, Arne Stoltenberg, Dieter Urban un Karsten Wachtel ünner dat Leit vun Anja Schnoor dat Stück „Rosendaag un klaute Juwelen“ vun Viola Schößler. Op'n 9. März is Premier op de 12. Passader Theaternacht, op de Been stellt vun Fülerwehr un anner Dörpslüüd. Dat Wuchenenn dorna speelt de Theaterlüüd denn nochmal.

Wenn düsse Oortsnarichten rutkamen sünd, weer al de Johrhauptversammeln vun de Freewillige Fülerwehr Passaad. Wokeen nee is bi de Fülerwehr, wokeen befördert worrn is, un wat dat anners to berichten giff - mehr dorto in de neegste Utgaav vun düsse Oortsnarichten.

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

12. Februar, 05. März, 26. März

Tegelredder 20a, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr

Tegelredder 3, Feuerwehr 16.15 - 16.35 Uhr (geändert)

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Russell Münzenberg

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

Februar

04.	19h30 Uhr	SPD
05.	19h30 Uhr	WGP
07.	19h30 Uhr	2. Informationsveranstaltung zur Gründung eines „Dorfvereins“ Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
09.	19h30 Uhr	- Jahreshauptversammlung Sparclub „Dat Sporswien“
13.	18h30 Uhr	Förderverein der FFW Prasdorf
15.	17h00 Uhr	e. V. – Biikebrennen
20.	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
21.	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehren Amt Probstei- Informationsveranstaltung

23. / 24. SPD - Bücherbörse
 27. 18h30 Uhr Sparclub „Dat Sporswien“
- März**
02. 0900 Uhr – Freiwillige Feuerwehr Prasdorf –
 - Erste Hilfe-Lehrgang
 16h00 Uhr
 04. 18h00 Uhr Totenbeliebung Prasdorf –
 Gildeversammlung
 WGP
 05. 19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
 06. 19h30 Uhr SPD
 11. 19h30 Uhr Sparclub „Dat Sporswien“
 13. 18h30 Uhr SG Prasdorf
 15. 19h00 Uhr
 Jahreshauptversammlung
 P R I V A T
 16. / 17. Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
 20. 19h30 Uhr Gemeinde Prasdorf
 22. 19h00 Uhr
 Jahresempfang
 27. 18h30 Uhr Sparclub „Dat Sporswien“
 30. Aktion „Saubere Gemeinde“

(wird fortgesetzt.....)

Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, die Totenbeliebung Prasdorf begeht in diesem Jahr ihr 260jähriges Jubiläum. Anlass genug für ein **GILDEFEST!** Dieses Fest wollen wir mit allen Mitgliedern und allen Prasdorfer Bürgerinnen und Bürgern feiern. Was eignet sich dazu besser als ein **TANZ IN DEN MAI?** Vorstand und Festausschuss laden hierzu alle Prasdorferinnen und Prasdorfer herzlich ein.

Wann? Natürlich am **30. April 2019**
 Wo? In der Festscheune auf dem Hof Klindt im Kirchenweg
 Was? Tanz, ein rustikales Buffet und Getränke verschiedenster Art

Bitte merken Sie sich / merkt Euch den Termin schon einmal vor. Die weiteren Einzelheiten folgen in Kürze.

Mit freundlichen Grüßen
TOTENBELIEBUNG PRASDORF
Vorstand und Festausschuss

Liebe Mitglieder, die diesjährige Gildeversammlung findet statt am (Rosen) **Montag, dem 04.03.2019 um 18h00 Uhr im Dörpshus.** Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die seit der letzten Gildeversammlung verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassen- und Schriftwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen

- 8.1 des 1. Vorsitzenden
- 8.2 des 2. Vorsitzenden
- 8.3 des Kassen- und Schriftwartes
- 8.4 des Kassierers
- 8.5 des Schankwartes und Bläasers
- 8.6 des erweiterten Vorstandes
- 8.7 eines Kassenprüfers
9. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
10. Aufnahme neuer Mitglieder
11. Gildefest 2019
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, so, der Januar ist vorbei, zumindest gefühlt bei Redaktionsschluss dieser ON-Ausgabe. Ja, es gab ein paar Tage mit recht frostigen Temperaturen und es gab auch ein paar Tage, an denen es nicht nur weiß von oben kam, sondern auch für eine leichte „Puderung“ der Grundstücke und Felder gesorgt wurde. Aber: wenn man bedenkt, was die Menschen in Bayern und Österreich an Schneemengen abbekamen und welche Folgen daraus resultierten, konnten wir uns bislang recht entspannt zurücklehnen und uns den Erinnerungen an die „Schneekatastrophe“ bei uns vor 40 Jahren hingeben. Gleichwohl: der Winter ist bei uns noch nicht zu Ende und er mag auch gerne noch im fortgeschrittenen Jahr für (böse) Überraschungen sorgen.

Dieser bisher recht milde Winter sorgte allerdings dafür, dass die im gesamten Dorf vorzunehmende Spülung und Filmung des Kanalnetzes zügig von statten ging. Ende Januar sollten die Arbeiten abgeschlossen sein und die Analyse und Bewertung der Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Filmung von unserem maßnahmebegleitenden Ingenieur-Büro begonnen werden. Wie schon in einer früheren Ausgabe der *Ortsnachrichten* mitgeteilt, planen wir eine umfassende Bürgerinformation im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchzuführen. Diese wird aber wohl erst im April stattfinden.

Gibt es sonst noch etwas zu berichten? Nun, wenn Sie die Tagespresse verfolgt haben, werden Sie gelesen haben, dass wir, also: der Breitbandzweckverband Probstei um ca. 400 Stück Verträge an der Gesamtquote von 60% vorbeigeschrammt sind. Damit ist aber das Thema „Schnelles Internet für die Probstei“ noch nicht vom Tisch. Bis Mitte Februar besteht für alle, die noch nicht einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen haben, die Möglichkeit, dies nachzuholen. Ich appelliere daher an alle Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer:

Falls Sie noch keinen Vertrag bei der Firma TNG abgeschlossen haben sollten, holen Sie dies bitte nach. Bei allem Respekt vor einer getroffenen Entscheidung gegen einen Vertragsabschluss – aus welchen Gründen auch immer -: es geht hier auch um ein Stück Solidarität in der Probstei. Sollten wir es tatsächlich nicht schaffen, die ausgehandelte Vertragsanzahl zu liefern, wird das meiner festen Überzeugung nach für lange Zeit die letzte Chan-

ce sein, die die Probstei für die Erlangung des schnellen Internets hatte.

Mal ganz ehrlich: was spricht denn gegen einen Vertragsabschluss? Man bindet sich allenfalls zwei Jahre an einen anderen Anbieter, der gegebenenfalls noch etwas Besseres anbietet und liefert. Nicht zu vergessen: der Wert der eigenen Immobilie wird gesteigert. Und: aus einer anderen Flughöhe betrachtet: ohne schnelle Internet-Verbindungen wird die Probstei von der allgemeinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung abgehängt werden. Mit allen Folgen, die das für die Menschen und die Betriebe hier in unserer Region mit sich bringt. Das kann bedeuten, dass Arbeitsplätze bestenfalls nicht geschaffen werden, oder, im schlechteren Fall hier in der Region verloren gehen. Ganz abgesehen davon, dass unsere vielen Touristen und Tagesgäste es schon voraussetzen, dass in ihren Unterkünften und den Gastronomiebetrieben mehr als ein halber Balken auf dem Display zu sehen ist. Und: kostenloses WLAN ist schon ein Muss!

Also: Bedenken über Bord kippen! Unterschreiben und mithelfen, dass die Probstei und damit auch Prasdorf zukunftsfähig bleiben.

Am **7. Februar** findet die 2. Informationsveranstaltung zur Gründung eines „Dorfvereins“ in Prasdorf statt. Nach dem vielversprechenden Auftakt mit vielen tollen Ideen und Anregungen Ende Oktober letzten Jahres, hat jetzt eine kleine Arbeitsgruppe einen Satzungsentwurf ausgearbeitet, der an dem Tag vorgestellt wird. Beginn ist um **19h00 Uhr in unserem Dörpshus**. Hierzu sind alle Prasdorferinnen und Prasdorfer herzlich eingeladen. Ziele an dem Abend sind es, den Satzungsentwurf so weit einzutüten, dass er dem zuständigen Finanzamt in Kiel zur Prüfung für die Erteilung der Gemeinnützigkeit vorgelegt werden kann, und erste Schritte für die Bildung eines Vorstandes zu machen. Wenn dann alles klappt, soll am 7. März die eigentliche Gründung des Vereins vollzogen werden. Aber dazu gibt es dann noch nähere Informationen.

Eine kleine Anmerkung erlaube ich mir zum Schluss dieses Beitrages: am 10. Januar wurden die Weihnachtsbäume durch die Abfallentsorgung im Kreis Plön abgeholt. Nun kann es immer 'mal vorkommen, dass man einen Termin verpasst oder übersieht oder wegen Ortsabwesenheit nicht wahrnehmen kann. Aber 'mal ehrlich: wenn da geraume Zeit nach Weihnachten keine Bäume mehr liegen, dürfte der Abfuhrtermin bereits verstrichen sein. Dann bin ich der Meinung, sollte man seinen Baum wieder mitnehmen und versuchen, über die braune Bio-Tonne zu entsorgen. Wenn wir jetzt nicht am 15. Februar das erste Biike-Brennen im Dorf hätten, würde die Gemeinde auf den Entsorgungskosten sitzenbleiben. Das muss ja nun auch nicht sein, oder? Nächstes Jahr klappt das besser, okay?

Gleiches gilt übrigens, wenn man feststellt, dass die Glas-Container oder der Altkleidersammelbehälter voll sind! Danke für das Verständnis.

So, mit diesem Appell soll der Februar-Beitrag dann auch enden. Ich hoffe, wir sehen uns am 7. Februar bei der Info-Veranstaltung oder spätestens am 15. beim Biike-Brennen am Bolzplatz.

*Herzliche Grüße sendet bis dahin
Ihr / Euer Matthias Gnauck*

Großbaustelle in Prasdorf!

Anders als die Großbaustellen in Hamburg, Stuttgart oder Berlin, verlief die Planung und Ausführung von 40 Einraumhäusern in Prasdorf zügig und reibungslos. Im vollbesetzten Gemeindehaus wurden Tische und Stühle zur Mangelware.

Trotz des großen Gewusels wurde das Baumaterial (bestehend aus Lebkuchen, Gummibären, Kringeln, Lakritz und vielem mehr) von den kleinen und großen Baumeistern mit Hilfe von Alleskleber (in Form von Zuckerguß) zu kleinen Prachtvillen verarbeitet.

Zur Stärkung gab es Kinderpunsch, Kaffee und reichlich Süßes. Stolz konnten die Kinder nach 2 Stunden ihre Häuser nach Hause tragen.



Nachlese zum Adventsfrühstück

Wer einmal Lust auf ein gemeinsames Frühstück hatte, konnte dieser am 1. Advent im Dörpshuus nachgehen. Mit Musik, Gedichten und einem lieben Gast, konnten Groß und Klein ein leckeres Frühstück einnehmen. Bei einem reichhaltigen Buffet kam es in lockerer Atmosphäre zu vielen netten Gesprächen.

Für die Kinder hatte Sankt Nikolaus gefüllte Stiefel bereit, für die Erwachsenen hatte er Marzipan und Mandarinen im großen Sack. Bei der Verlosung von kleinen selbstgebastelten Geschenken hatte unser ältester männlicher Gast Losglück und erhielt ein Knusperhaus, was er glücklich mit nach Hause nahm.



Für das Interesse, die Teilnahme und die Spenden bedanken sich im Namen des SPD Vorstandes Prasdorf

Heike und Moni

Bücherbörse

Am 24. Februar findet im Dörpshuus wieder die Bücherbörse ab 14 Uhr statt.

*Auf regen Besuch freuen sich
Heike und Moni*

Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

04. Februar, 25. Februar, 18. März

Teichstr., Dorfstr. 24 09.55 – 10.15 Uhr

Feuerwehrhaus, Dorfstr. 16.45 – 17.15 Uhr (geändert)

Teichstraße, Im Winkel 17.20 – 17.45 Uhr (geändert)

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Russell Münzenberg
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.

Sophia Strelau

† 17. Dezember 2018



Prasdorf

D Ein herzliches Dankeschön an alle
A Verwandten, Freunde und Nachbarn,
N die sich mit uns verbunden fühlten und
K ihre Anteilnahme zum Abschied unserer
E Mutter, Schwiegermutter und Oma in
liebvoller Weise zeigten.

**Rolf-Martin Strelau
Harald Strelau
und Familien**



Karpfenessen

17. Februar ab 12:00 Uhr Anmeldung, Tel. 04348-230



Miss Liss & Co Travestiershow

17. März ab 18:00 Uhr

noch Restkarten

res. unter Tel
04348-230



Rosenmontagsball

04. März

ab 16:00 Uhr

mit DJ Olli



im **IRRGARTEN**

FASCHINGS-TURNEN
FÜR DIE GANZE FAMILIE

Cafeteria Kaffee & Kuchen Toben & Turnen

Samstag
02. März 15 Uhr

Sporthallen an der DGS
SV Probsteierhagen

Foto: 123RF

S·A·T Kfz-Sachverständige
Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 07.02.2019
Nächste Ausgabe: 07.03.2019

ClimatePartner
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

Wir laden Sie ein zur:

“Grün-Weißen PARTY-Nacht”

im
Ristorante **Sapore**

am **Sa. 30. März**

ab 21:00 Uhr

mit Discomusik von:

A wie Apre's Ski bis **O** wie Oldies
mit DJ **Mike**



Eintrittskarte 6,- €
Kartenvorverkauf:
Ristorante
Sapore

Sportverein Probsteierhagen

PL

IST IHR DACH WINTERFIT?

Sichern Sie sich bis zum 31.03.2019 Ihre
5% Witerrabatt
auf alle unsere Leistungen.

Nass? Kalt? Schneereich?
Egal wie der Winter wird.
Wir sind für Sie da:



Hof Sehlendorf 1
24327 Sehlendorf

☎ 0 173 - 72 08 910

@ info@holstein-dach.de

🌐 www.holstein-dach.de

CDU
Probsteierhagen

Einladung zum:

Kaffee am Kamin

am

Samstag, 16. Februar

15:00 Uhr

im **Schloss Hagen**
Kaminsaal

Es wird „zauberhaft“ an diesem
Nachmittag!

Zu Gast bei uns ist der Magier
Jürgen Ehlers.



Mit seiner Bandoniummusik unterhält uns Horst Hermann Schuldt
und natürlich haben wir eine Kaffeetafel mit selbstgebackenen
Kuchen vorbereitet.



Wir freuen uns auf Sie!
Ihre **CDU-Probsteierhagen**

www.cdu-probsteierhagen.de



Wählergemeinschaft Probsteierhagen

Einladung zum

Stammtisch im Irrgarten

am **18. Februar**

19:00 Uhr



Kennenlernen

Klönnschnack

Austausch von Ideen

Wählergemeinschaft Probsteierhagen



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Sonnenschutz - Einbruchschutz

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
 Geschulter
 Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Glasen der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt
Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Unser Supermarkt in der Dorfmitte!

nahkauf ^{Köpke}

Das Leben schmeckt.

Auch mit weniger Zucker.

Weniger Zucker - pure Lebensfreude
Viele Lebensmittel schmecken weniger süß immer noch richtig gut. Deshalb prüfen wir, wie viel Zucker in REWE-Eigenmarkenprodukten wirklich nötig ist. Für einen bewussteren Umgang mit Zucker.

Urheber : Kaspars Grinvalds



...schon jetzt mit weniger Zucker:

Tipps zur gesunden Ernährung mit weniger Zucker finden Sie hier:

<https://wenigerzucker.rewe.de/zuckerreduzierte-ernaehrung/>



Wir haben geöffnet:

**Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr,
15:00 - 18:30 Uhr**

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

**...und in unserer Bistroecke gibt's immer
frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.**

**Ob Geburtstag, Jubiläum,
oder für ein Dankeschön,
ein Präsentkorb passt immer!
Bei uns bekommen Sie Präsentkörbe
auf Bestellung nach
Ihren Wünschen und Budget.**

Iris Köpke , MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de

